



## Die wachsende Bedeutung von Interner Governance

### Ihr Weg zu einer nachhaltigen & effektiven Unternehmensführung

Eine nachhaltige und effektive Unternehmensführung setzt das funktionierende Ineinandergreifen vieler Zahnräder voraus. Solide, transparente und vor allem auch gelebte Governance-Regelungen, -Verfahren und Prozesse sind die Grundvoraussetzungen für die Stabilität und Krisenresistenz von (Kredit-)Instituten sowie für ein wirksames Risikomanagement. Ebenso stärkt ein robuster organisatorischer Rahmen ein einheitliches Risikobewusstsein und stellt eine der Grundlagen für eine integrierte Risikokultur dar. Wir begleiten Sie bei der Erhebung und (Weiter-)Entwicklung Ihrer individuellen „Good Governance“ und legen mit Ihnen gemeinsam den Grundstein für eine nachhaltige Unternehmensführung.

**Von generischen Anforderungen zu maßgeschneiderten Strukturen**

Kreditinstitute sind heutzutage mehr denn je gefordert, die Erwartungshaltung der Aufsicht und die oftmals generischen Anforderungen zum Themenbereich „Governance“ – insbesondere resultierend aus den EBA-Leitlinien zur Internen Governance – zu erfassen und angemessene sowie wirkungsvolle Governance-Regelungen und -Verfahren zu entwickeln, zu dokumentieren und zu leben.

Die EBA-Leitlinien rücken folgende zentrale Themenbereiche in den Fokus:

- **Governance-Rahmenwerk:** Stärkung des organisatorischen Rahmens

zum umfassenden und nachhaltigen Management aller Risiken und Schaffung funktionierender interner Strukturen inkl. einer zentraler Dokumentation.

- **Rolle und Zusammensetzung des Leitungsgorgans und der Ausschüsse:**

Klare und transparente Verteilung der Zuständigkeiten und Aufgaben sowie effiziente Berichts- und Entscheidungswege.

- **Interne Kontrollrichtlinien und Kontrollmechanismen:**

Implementierung und Konkretisierung effektiver Kontrollrichtlinien, Einrichtung Interner Kontrollfunktionen und Sicherstellung eines wirksamen IKS (u.a. Prozessdokumentation, Scoping, Kontrollaktivitäten und Monitoring).

- **Risikokultur und Wohlverhaltensregeln:** Etablierung einer soliden Risikokultur, Entwicklung von Richtlinien für den Umgang mit Interessenkonflikten sowie angemessener Vergütungsmodelle und Schärfung der Unternehmenswerte.

- **Transparenz und BCM:** Sicherstellung transparenter Strategien und Richtlinien sowie Etablierung von Notfallplänen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs.

Unsere Expertinnen und Experten haben in zahlreichen „Governance-Projekten“ einen flexiblen und kundenspezifischen Ansatz entwickelt, um Sie bei der Erhebung und (Weiter-)Entwicklung Ihrer individuellen „Good Governance“ zu begleiten.

**Deloitte Services zur Erhebung und (Weiter-)Entwicklung Ihrer individuellen „Good Governance“:**

- ✓ **Schulungen, Trainings und Coaching**  
Umfangreiches Schulungsangebot (Fit & Proper) sowie institutsspezifische Vorbereitung auf Governance-Workshops und mögliche Deep Dive Einsichten durch die Aufsichtsbehörden
- ✓ **Etablierung einer soliden Risikokultur**  
Evaluierung der institutsspezifischen Konzepte zur Integration der Risikokultur in Ihre Aufbau- und Ablauforganisation und Begleitung bei der (Weiter-)Entwicklung
- ✓ **Erstellung Governance-Handbuch**  
Unterstützung bei der Umsetzung der Dokumentationsanforderungen an ein zentrales Governance-Rahmenwerk unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen und unserer praxisnahen Erfahrungswerte

- ✓ **Governance Quick Check**  
Strukturierte und risikoorientierte Analyse des bestehenden Governance-Rahmenwerks



**Ihre Ansprechpersonen**

**Melanie Müller-Dragovits**  
Director | FSI Advisory  
+43 1 537 00-5460  
mdragovits@deloitte.at

**Mario Ganzer**  
Manager | FSI Advisory  
+43 1 537 00-5442  
mganzer@deloitte.at

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“. DTTL („Deloitte Global“), jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/about](http://www.deloitte.com/about).